

STADT BAD SACHSA
Hauptamt
Az.: 10 24 03 -13

Bad Sachsa, 07. Dezember 2021
hü/-

P R O T O K O L L

über die öffentliche – **konstituierende** – Ratssitzung am **Donnerstag**, dem **4. November 2021**, ab **19:00 Uhr** im **Kursaal**.

Anwesend sind

- a) vom Rat der Stadt: Bürgermeister Quade,
die Ratsmitglieder Blanke, Bruchmann, Dundler, Fieker,
Georg, Gerlach, Gruß, Heinrich, Henze, Kellner, Levin,
Liebing, Oelkers, Paul, Rockendorf, Schaal, Schwarz, Storz
und Dr. Wedler;
 - b) von der Verwaltung: Stadtoberamtsrat Weick, Forstamtsrat Bosse, Stadtamts-
rätin Urban, Verwaltungsfachangestellter Spieweck,
Verwaltungsangestellter Grundei, Stadtamtsinspektorin
Weick, Verwaltungsfachangestellte Schalude und
Verwaltungsfachangestellte Hübner als Protokollführerin;
 - c) als Gäste Geschäftsführer Stadtwerke Bad Sachsa GmbH Lehmpfuhl
und Geschäftsführer Stadtwerke Bad Sachsa GmbH
Lummer.
- Es fehlt entschuldigt: Ratsherr Ziegenbein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Quade eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Im Hinblick auf die aktuelle epidemische Lage erläutert Bürgermeister Quade, dass es

im eigenen Ermessen liegt, die Mund-Nasen-Bedeckung am Platz abzunehmen oder aufzulassen. Bei Verlassen des Sitzplatzes ist die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Nach einer Stunde wird die Sitzung für 5 Minuten zur Lüftung unterbrochen. Laut aktuell gültiger Niedersächsischer Corona-Verordnung sind Mandatsträger*innen bei kommunalen Sitzungen und Verwaltungsmitarbeiter*innen in Ausübung ihres Berufes von einer gesetzlich nach Warnstufe bestimmten oder freiwilligen 2-G- oder 3-G-Regelung ausgenommen. Selbiges gilt für Einwohner*innen. Der § 64 NKomVG schreibt die Öffentlichkeit der Sitzungen des Rates vor, welche nicht durch etwaige 2-G- oder 3-G-Regelungen beeinträchtigt werden soll. Dies ist laut Bürgermeister Quade die tagesaktuelle Rechtslage. Änderungen können sich täglich ergeben.

2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder, Ehrung von Ratsmitgliedern

Bürgermeister Quade wendet sich dem heutigen Tagesordnungspunkt der Ehrungen und Verabschiedungen der ausgeschiedenen Ratsmitglieder zu. Er führt diesbezüglich zunächst aus, dass es sich hierbei im Wesentlichen um eine ehrenamtliche Tätigkeit gehandelt hat.

Konkret auf die jeweiligen kommunalpolitischen Tätigkeiten und das ggf. darüber hinaus erfolgte gesellschaftliche Engagement eingehend, spricht er hierfür seinen Dank an die Ratsmitglieder aus, in den er auch die angenehme Zusammenarbeit mit einbezieht:

- Bürgermeister Quade übergibt Herrn **Axel Jödecke** unter dem Beifall der Mitglieder des Rates eine Ehrenurkunde, einen Wappenteller und eine Flasche Médoc Rotwein aus der Partnerstadt der Stadt Bad Sachsa - Castelnau de Médoc - für seine dreijährige Ratstätigkeit.
Den Herren **Simon Metzger** und **Michael Täuber** überreicht Bürgermeister Quade unter Assistenz von Stadtamtsinspektorin Weick für fünfjährige Mitgliedschaft im Rat jeweils eine Ehrenurkunde, einen Wappenteller und eine Flasche Médoc Rotwein unter dem Beifall der Mitglieder des Rates. Herr Metzger erhält zudem als jüngstes ausscheidendes Ratsmitglied als Kindheitserinnerung ein Foto eines Ferienpasses und einen Miniaturstuhl als symbolische Erinnerung an einen Stuhlkreis im Rat.
Frau **Kitty Maas**, Herr **Hans-Jürgen Hausemann** und Herr **Sven Jung** fehlen entschuldigt. Sie bekommen ihre Ehrengaben zugestellt.
- Bürgermeister Quade übergibt Herrn **Günther Kasper** in Unterstützung durch Stadtamtsinspektorin Weick für 15-jährige Ratstätigkeit unter dem Beifall der Mitglieder des Rates eine Ehrenurkunde, einen Wappenteller sowie eine Flasche Médoc Rotwein. Zudem bekommt er als symbolisches Andenken an seine langjährige Tätigkeit in der Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH als Bademeister und seiner Tätigkeit während der Umbaumaßnahmen im Bad eine „Badeente mit Bauarbeiterhelm“.
Herr Kasper wendet sich mit Dankes- und Abschiedsworten, in die er auch die

besten Wünsche für Zukunft der Stadt mit einfließen lässt, an den Rat.

- Herrn **Ralph Boehm** übergibt Bürgermeister Quade zunächst im Auftrage des Niedersächsischen Städtetages unter dem Beifall der Mitglieder des Rates die Ehrenurkunde dieses kommunalen Spitzenverbandes für 25-jährige Ratstätigkeit.
Anschließend überreicht er ihm unter Assistenz von Stadtamtsinspektorin Weick ebenfalls eine Dankesurkunde der Stadt sowie einen Niedersachsen-Bildband für seine 25-jährige Ratsarbeit, eine Sitzungssaal-Uhr und zwei Flaschen Médoc Rotwein. Außerdem erhält Herr Boehm ein Bild, welches im Rahmen eines Malwettbewerbes der Ferienpassaktion durch Sven Henning, dem Vorbesitzer seines jetzigen Wohnhauses, gezeichnet wurde, im Koffer der 750-Jahrfeier.
Herr Boehm wendet sich mit Dankes- und Abschiedsworten an den Rat und wünscht diesem eine gute Zusammenarbeit.
- Herr **Helmut Foth** erhält vom Bürgermeister für 25-jährige Mitgliedschaft im Rat unter dem Beifall der Mitglieder des Rates zunächst im Auftrage des Niedersächsischen Städtetages die Ehrenurkunde dieses kommunalen Spitzenverbandes.
Anschließend überreicht er ihm, unterstützt durch Stadtamtsinspektorin Weick, ebenfalls eine Dankesurkunde der Stadt, eine Rathaus-Uhr, einen Wappenteller sowie zwei Flaschen Médoc Rotwein.
Herr Foth verabschiedet sich mit kurzen Dankes- und Abschiedsworten aus dem Rat.
- Ratsherrn **Frank Kellner** übergibt Bürgermeister Quade zunächst im Auftrage des Niedersächsischen Städtetages unter dem Beifall der Mitglieder des Rates die Ehrenurkunde dieses kommunalen Spitzenverbandes für 25-jährige Ratstätigkeit.
Unter Assistenz von Stadtamtsinspektorin Weick überreicht ihm Bürgermeister Quade außerdem eine Ehrenurkunde der Stadt, eine Rathaus-Uhr sowie eine Flasche Médoc Rotwein.
Ratsherr Kellner wendet sich mit Dankesworten an den Rat und die Verwaltung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.
- Bürgermeister Quade übergibt Herrn **Erich Seele** unter dem Beifall der Mitglieder des Rates zunächst im Auftrage des Niedersächsischen Städtetages die Ehrenurkunde dieses kommunalen Spitzenverbandes für 40-jährige Ratstätigkeit.
Im Anschluss überreicht ihm Bürgermeister Quade, unterstützt durch Stadtamtsinspektorin Weick, eine Dankesurkunde der Stadt, eine Rathaus-Uhr, einen Wappenteller, einen Blumenstrauß, eine Flasche Médoc Rotwein sowie ein großformatiges Bild eines Feldes, da Herr Seele wohl so manches Mal gern auf dem Feld geblieben wäre aber seiner kommunalpolitischen Tätigkeit nachkommen musste.
Herr Seele verabschiedet sich mit Dankes- und Abschiedsworten, die auch insbesondere an die Verwaltung gerichtet sind, aus dem Rat. Er wünscht dem

neuen Rat in seiner Tätigkeit Zusammenhalt.

- Ratsherrn **Werner Bruchmann** übergibt Bürgermeister Quade zunächst im Auftrage des Niedersächsischen Städtetages unter dem Beifall der Mitglieder des Rates die Ehrenurkunde dieses kommunalen Spitzenverbandes für 40-jährige Ratstätigkeit.
Im Anschluss überreicht ihm Bürgermeister Quade eine Ehrenurkunde der Stadt, eine Rathaus-Uhr, einen Blumenstrauß sowie ein großformatiges Bild „Mit Blick in Richtung Neuhof“.
Ratsherr Bruchmann wendet sich mit Dankesworten an den Rat und die Verwaltung und hofft auf eine gute weitere Zusammenarbeit.

3. Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 i.V.m. § 54 Abs. 3 NKomVG durch den Bürgermeister

Bürgermeister Quade bezieht sich auf den den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellten Ordner *„Informationen für Mandatsträger“*. Er fügt an, dass es im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz Änderungen gab, der Stadtverwaltung die aktuelle Fassung aber bis dato noch nicht vorliegt. Die Gesetzesbücher werden zur Vervollständigung der Ordner über die Mandatspost nachgereicht.

Im Anschluss geht er auf die vorstehenden Rechtsvorschriften ein.

Er bittet, diese Vorgaben bei der auszuübenden Tätigkeit zu beachten und nimmt anschließend die Verpflichtung vor. Aufgrund der epidemischen Lage wird auf den Handschlag verzichtet.

4. Feststellung des ältesten anwesenden, hierzu bereiten Ratsmitgliedes, welches gemäß § 61 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Sitzungsleitung für die Wahl des Ratsvorsitzenden übernimmt

Ratsherr Bruchmann wird als das älteste anwesende Ratsmitglied, welches für die Abwicklung dieses Punktes in Betracht kommt, festgestellt. Er erklärt seine Bereitschaft, die Wahl des Ratsvorsitzenden zu leiten.

5. Feststellung der im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Bruchmann, bezieht sich auf die vorliegenden Schreiben, wonach erklärt wurde, dass

- die auf dem Wahlvorschlag der FDP gewählten Ratsmitglieder die *FDP-Fraktion* gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Rockendorf, Stellvertreter ist Ratsherr Blanke.
- die auf dem Wahlvorschlag der SPD gewählten Ratsmitglieder die *SPD-Fraktion* gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Kellner, Stellvertreter ist Ratsherr Georg.
- die auf dem Wahlvorschlag der CDU gewählten Ratsmitglieder die *CDU-Fraktion* gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Bruchmann, Stellvertreter ist Ratsherr Dr. Wedler.
- die auf dem Wahlvorschlag der Wählergruppe *AKTIV für Bad Sachsa* gewählten Ratsmitglieder eine Fraktion gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Schaal, Stellvertreter ist Ratsherr Fieker.
- die *Fraktion AKTIV* mit dem BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und dem Bürgerbündnis Bad Sachsa eine Gruppe bildet. Diese hat die Bezeichnung Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN. Gruppensprecher ist Ratsherr Schaal, Stellvertreter ist Ratsherr Storz.

Der Rat nimmt Kenntnis.

6. Wahl der oder des Ratsvorsitzenden gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 NKomVG

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Bruchmann, bittet um Vorschläge für die Wahl des Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Rockendorf erklärt, dass die *FDP-Fraktion*

Ratsherrn Levin

für die Wahl zum Ratsvorsitzenden vorschlägt und sich über breite diesbezügliche Unterstützung freuen würde.

Da keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, wählt der Rat sodann Ratsherrn Levin einstimmig bei 7 Stimmenthaltungen zum Ratsvorsitzenden.

Auf Befragen erklärt er, das Amt annehmen zu wollen. Er bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

Um 19:55 Uhr wird die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen.

7. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

8. Beschluss über die Stellvertretung der oder des Ratsvorsitzenden gem. § 61 Abs. 1 Satz 3 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin erteilt Ratsherrn Kellner das Wort, der für die *SPD-Fraktion*

Ratsherrn Georg

für die Funktion des Stellvertreters des Ratsvorsitzenden vorschlägt.

Der Rat beschließt einstimmig, Ratsherrn Georg die Stellvertretung des Ratsvorsitzenden zu übertragen.

**9. Beschluss über die „Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse, die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und die Ortsräte der Stadt Bad Sachsa“ gemäß § 69 NKomVG
– DS-Nr. 1/21 –**

Bürgermeister Quade weist darauf hin, dass sich der Rat eine *Geschäftsordnung* geben muss. Diese kann jedoch anschließend jederzeit geändert oder ergänzt werden.

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**10. Bildung des Verwaltungsausschusses gem. § 74 und 75 NKomVG
a) (Evtl.) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gem. § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG**

Ratsvorsitzender Levin erteilt Ratsherrn Rockendorf das Wort, der beantragt, die Zahl der Beigeordneten um zwei zu erhöhen, weil sich dies nach seiner Auffassung die letzten Jahre als gut bewährt hat.

Ratsherr Kellner erklärt, dass die SPD-Fraktion einen nahezu gleichlautenden Antrag vorbereitet hat und bittet, dem Folge zu leisten.

Stadtoberamtsrat Weick ergänzt zur Vollständigkeit, dass sich auch die Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN bereits im Vorfeld für diese Beschlussfassung ausgesprochen hat.

Der Rat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

b) Bestimmung der Beigeordneten und ihrer Vertreterinnen oder Vertreter, Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin bittet um die Benennung der Beigeordneten.

Ratsherr Rockendorf benennt für die *FDP-Fraktion*:

als Beigeordnete

Ratsherrn Olaf Levin,
Ratsherrn Lutz Rockendorf,

als Vertreter

Ratsherrn Josef Oelkers,
Ratsherrn Christoph Blanke.

Ratsherr Kellner benennt für die *SPD-Fraktion*:

als Beigeordnete

Ratsherrn Frank Kellner,
Ratsfrau Saskia Liebing,

als Vertreter

Ratsherrn Rüdiger Henze,
Ratsherrn Carsten Georg.

Ratsherr Schaal benennt für die *Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN*:

als Beigeordneten

Ratsherrn Harald Fieker,

als Vertreter

Ratsfrau Silvia Gerlach,
Ratsherrn Sascha Storz *.

Ratsherr Bruchmann benennt für die *CDU-Fraktion*:

als Beigeordneten

Ratsherrn Werner Bruchmann,

als Vertreter

Ratsherrn Dr. Michael Wedler,
Ratsfrau Katharina Dundler *.

* Nach Hinweis von Stadtoberamtsrat Weick, dass eine Gruppe bzw. Fraktion, die im Verwaltungsausschuss lediglich mit einem Mitglied vertreten ist gem. 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG eine weitere Person als Vertreter benennen kann, erklären Ratsherr Schaal für die Gruppe und Ratsherr Bruchmann für die CDU-Fraktion die jeweils zweite Person als Vertreter*in.

Der Rat stellt die Bildung des Verwaltungsausschusses einstimmig fest.

11. Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin oder des 1. stellvertretenden Bürgermeisters gemäß § 81 Abs. 2 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin erteilt Ratsherrn Blanke das Wort.
Ratsherr Blanke schlägt für die *FDP-Fraktion*

Ratsherrn Rockendorf

für die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister vor.

Diesem Vorschlag stimmt der Rat einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen zu.

Ratsherr Rockendorf bedankt sich für diese Wahl und erklärt, diese anzunehmen.

12. Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin oder des 2. stellvertretenden Bürgermeisters gemäß § 81 Abs. 2 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin erteilt Ratsherrn Kellner das Wort.

Ratsherr Kellner schlägt für die *SPD-Fraktion*

Ratsfrau Liebing

für die Wahl zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin vor.

Der Rat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Auf Befragen erklärt Ratsfrau Liebing, die Wahl, für die sie sich bedankt, anzunehmen.

13. Bildung der Ausschüsse des Rates gemäß §§ 71 Abs. 1 und 73 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin verweist auf die vorab erzielte einhellige Übereinkunft, wonach folgende Ausschüsse gebildet werden sollen:

- Bau-, Feuerschutz-, Friedhofsausschuss;
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss;
- Umwelt- und Forstausschuss;
- Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss;
- Tourismusausschuss.

Der Rat stimmt der Bildung der vorgetragenen Ausschüsse einstimmig zu.

14. Verteilung der Ausschusssitze auf die Fraktionen und Gruppen des Rates gemäß § 71 Abs. 2 ff. NKomVG und Feststellung der Besetzung durch Beschluss gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin erteilt Ratsherrn Bruchmann eingangs das Wort. Ratsherr Bruchmann erklärt, dass die CDU-Fraktion in Absprache mit der SPD-Fraktion auf das Losverfahren verzichtet. Die nachfolgenden mit * gekennzeichneten Ausschussbesetzungen erfolgen im Einvernehmen mit der SPD-Fraktion.

Es benennen sodann wie folgt für den:

Bau-, Feuerschutz-, Friedhofsausschuss

Ratsherr Rockendorf:	Ratsherrn Lutz Rockendorf	FDP
	Vertreter Ratsherrn Josef Oelkers	FDP
	Ratsherrn Torsten Schwarz	FDP
	Vertreterin Ratsfrau Annelie Heinrich	FDP
	Bürgermitglied Dirk Schäfer	FDP
Ratsherr Kellner:	Ratsherrn Carsten Georg	SPD
	Ratsherrn Rüdiger Henze	SPD
	Bürgermitglied Ulrich Bräuning	SPD
Ratsherr Schaal:	Ratsherrn Sören Schaal	Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN
Ratsherr Bruchmann:	Ratsherrn Dr. Michael Wedler (Grundmandat)	CDU

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Ratsherr Rockendorf:	Ratsherrn Christoph Blanke	FDP
	Vertreter Ratsherr Lutz Rockendorf	FDP
	Ratsherrn Josef Oelkers	FDP
	Vertreter Ratsherr Rüdiger Paul	FDP
	Bürgermitglied Steffen Große	FDP
Ratsherr Kellner:	Ratsherrn Helge Gruß	SPD
	Ratsherrn Andreas Ziegenbein	SPD
	Bürgermitglied Sandro Schirmer	SPD
Ratsherr Schaal:	Ratsherrn Harald Fieker	Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN
Ratsherr Bruchmann:	Ratsherrn Werner Bruchmann (Grundmandat)	CDU

Umwelt- und Forstausschuss

Ratsherr Rockendorf:	Ratsherrn Olaf Levin	FDP
	Vertreter Ratsherr Rüdiger Paul	FDP
	Ratsfrau Annelie Heinrich	FDP
	Vertreter Ratsherr Christoph Blanke	FDP
	Bürgermitglied Florian Herbst	FDP
Ratsherr Kellner:	Ratsherrn Andreas Ziegenbein	SPD
	Ratsherrn Helge Gruß	SPD
	Bürgermitglied Stefan Bem	SPD
Ratsherr Schaal:	Ratsherrn Sascha Storz	Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN
Ratsherr Bruchmann:	Ratsfrau Katharina Dundler (Grundmandat)	CDU

Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Ratsherr Rockendorf:	Ratsherrn Rüdiger Paul	FDP
	Vertreter Ratsherr Christoph Blanke	FDP
	Ratsfrau Annelie Heinrich	FDP
	Vertreter Ratsherr Torsten Schwarz	FDP
	Bürgermitglied Thomas Werger	FDP
Ratsherr Kellner:	Ratsherrn Frank Kellner	SPD
	Bürgermitglied Sebastian Wolf	SPD
Ratsherr Schaal:	Ratsherrn Sascha Storz	Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN
Ratsherr Bruchmann:	Ratsfrau Katharina Dundler *	CDU

Stadtoberamtsrat Weick ergänzt, dass dem „*Schulausschuss*“ angehören als
Lehrervertreterin Rektorin Nicole Goldhorn
Elternvertreterin Stephan Büschel

Tourismusausschuss

Ratsherr Rockendorf:	Ratsherrn Josef Oelkers	FDP
	Vertreter Ratsherr Lutz Rockendorf	FDP
	Ratsherrn Torsten Schwarz	FDP
	Vertreterin Ratsfrau Annelie Heinrich	FDP
	Bürgermitglied Markus Bienert	FDP

Ratsherr Kellner:	Ratsfrau Saskia Liebing Bürgermitglied Hans-Joachim Klapproth	SPD SPD
Ratsherr Schaal:	Ratsfrau Silvia Gerlach	Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN
Ratsherr Bruchmann:	Ratsherrn Dr. Michael Wedler *	CDU

Der Rat stellt die vorstehenden Besetzungen durch einstimmigen Beschluss fest.

15. Zuteilung der Ausschussvorsitze an die Fraktionen und Gruppen des Rates gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin erteilt den Ratsherren Rockendorf, Kellner und Schaal das Wort.

Diese benennen danach die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse und deren Stellvertreter wie folgt:

Ratsherr Rockendorf	=	Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Lutz Rockendorf
Ratsherr Kellner	=	Stellvertreter: Ratsherr Carsten Georg
Ratsherr Kellner	=	Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Frank Kellner
Ratsherr Rockendorf	=	Stellvertreter: Ratsherr Rüdiger Paul
Ratsherr Schaal	=	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Harald Fieker
Ratsherr Rockendorf	=	Stellvertreter: Ratsherr Christoph Blanke
Ratsherr Rockendorf	=	Tourismusausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Josef Oelkers
Ratsherr Kellner	=	Stellvertreterin: Ratsfrau Saskia Liebing
Ratsherr Kellner	=	Umwelt- und Forstausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Andreas Ziegenbein
Ratsherr Schaal	=	Stellvertreter: Ratsherr Sascha Storz

Der Rat schließt das Verfahren durch einstimmigen Beschluss ab.

16. Entsendung des städtischen Vertreters

- a) in die **Verbandsversammlung**,
b) in den **Verwaltungsrat**
der **Sparkasse Osterode am Harz**

– DS-Nr. 2/21 –

Der Rat beschließt nach Vortrag der – DS-Nr. 2/21 – durch den Ratsvorsitzenden Levin, Herrn Bürgermeister Quade, als städtischen Vertreter

a) in die **Verbandsversammlung**

b) in den **Verwaltungsrat**

der **Sparkasse Osterode im Harz** zu entsenden, einstimmig.

17. Wahl der Mitglieder für die Gesellschafterversammlung der „Bad Sachsa Holding GmbH und Co. KG“ gem. § 138 Abs. 1 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin erteilt den Ratsherren Rockendorf, Kellner und Schaal das Wort.

Ratsherr Rockendorf benennt für die *FDP-Fraktion*

- Ratsherrn Josef Oelkers,
- Ratsherrn Torsten Schwarz.

Ratsherr Kellner benennt für die *SPD-Fraktion*

- Ratsfrau Saskia Liebing.

Ratsherr Schaal benennt die *Gruppe AKTIV / BBB / DIE GRÜNEN*

- Ratsherrn Sören Schaal.

Bürgermeister Quade tritt kraft Amtes hinzu.

Die vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden einstimmig gewählt.

18. Wahl der Mitglieder für die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat der „Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH“ gem. § 138 Abs. 1 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin erteilt den Ratsherren Rockendorf, Kellner und Schaal das Wort.

Ratsherr Rockendorf benennt für die *Gesellschafterversammlung*

- Ratsherrn Olaf Levin,
- Ratsherrn Rüdiger Paul.

Ratsherr Kellner benennt für die *Gesellschafterversammlung*

- Ratsherrn Frank Kellner.

Ratsherr Schaal benennt für die *Gesellschafterversammlung*

- Ratsherrn Sören Schaal.

Aufgrund der Einigung zwischen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion und damit dem Verzicht auf das Losverfahren benennt Ratsherr Bruchmann für die *Gesellschafterversammlung*

- Ratsherrn Werner Bruchmann.

Bürgermeister Quade obliegt die beratende Sitzungsleitung.

Ratsherr Rockendorf benennt für den *Aufsichtsrat*

- Ratsherrn Lutz Rockendorf,
- Ratsherrn Christoph Blanke.

Ratsherr Kellner benennt für den *Aufsichtsrat*

- Ratsherrn Rüdiger Henze.

Ratsherr Schaal benennt für den *Aufsichtsrat*

- Ratsherrn Harald Fieker.

Bürgermeister Quade tritt kraft Amtes hinzu.

Die vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden einstimmig gewählt.

19. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der „Stadtwerke Bad Sachsa GmbH“ gem. § 138 Abs. 1 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Levin erteilt den Ratsherren Rockendorf, Kellner und Schaal das Wort.

Ratsherr Rockendorf benennt

- Ratsherrn Lutz Rockendorf,
- Ratsherrn Christoph Blanke.

Ratsherr Kellner benennt

- Ratsherrn Rüdiger Henze.

Ratsherr Schaal benennt

- Ratsherrn Harald Fieker.

Bürgermeister Quade tritt kraft Amtes hinzu.

Der Aufsichtsrat wird darüber hinaus durch zwei von *Harz Energie GmbH & Co. KG* entsandte Personen ergänzt.

Die vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden einstimmig gewählt.

20. Bestellung der Vertreter in den Kuratorien für den „Bambi-Kindergarten“, für die „DRK-Kindertagesstätte Bad Sachsa“, für den „DRK-Kindergarten Neuhoﬀ“ und für den „Friedrich-Fröbel-Kindergarten“

Ratsvorsitzender Levin erteilt Ratsherrn Georg das Wort, der aufgrund der bereits zu Beginn 1996-er Wahlperiode getroﬀenen und bewährten Regelung, wonach neben dem Bürgermeister der Vorsitzende des zuständigen Fachausschusses des Rates den Kuratorien angehören soll,

Ratsherrn Frank Kellner

vorschlägt.

Ratsherr Rockendorf schlägt als Vertreter

Ratsherrn Paul

vor.

Stadtoberamtsrat Weick verweist auf die Besonderheit bezüglich des *DRK-Kindergartens Neuhoﬀ*, wo aufgrund vertraglicher Regelung noch der jeweilige Ortsbürgermeister hinzukommt.

Der Rat stellt dies durch einstimmigen Beschluss fest.

21. Bestellung der Vertreter für das Kuratorium „Offene Jugendarbeit in der Stadt Bad Sachsa (Beschäftigung einer Jugendpflegerin / eines Jugendpﬂegers)“

Ratsvorsitzender Levin erteilt Ratsherrn Georg das Wort, der aufgrund der bereits zu Beginn der 1996-er Wahlperiode getroﬀenen und bewährten Regelung, wonach neben dem Bürgermeister der Vorsitzende des zuständigen Fachausschusses des Rates den Kuratorien angehören soll,

Ratsherrn Frank Kellner

vorschlägt.

Ratsherr Rockendorf schlägt

Ratsherrn Rüdiger Paul und
Ratsfrau Annelie Heinrich als Vertreterin

vor.

Der Rat stellt die Zusammensetzung des Kuratoriums durch einstimmigen Beschluss

fest.

**22. Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die
Verbandsversammlung des „Unterhaltungsverbandes Bode / Zorge“**

Ratsvorsitzender Levin erteilt den Ratsherren Rockendorf und Georg das Wort.

Ratsherr Rockendorf schlägt als Mitglied der Bezirksversammlung

Ratsherrn Olaf Levin

vor.

Ratsherr Georg schlägt als stellvertretendes Mitglied der Bezirksversammlung

Ratsherrn Frank Kellner

vor.

Der Rat stimmt den Vorschlägen einstimmig zu.

23. Entsendung städtischer Vertreter

**a) in den Kreisverband Göttingen im Niedersächsischen Städte- und
Gemeindebund (NSGB)**

Für die Entsendung (jeweils neben dem Bürgermeister) werden

1. stellvertretenden Bürgermeister Rockendorf und
2. stellvertretende Bürgermeisterin Liebing

vorgeschlagen.

b) in den Bezirksverband Braunschweig im NSGB

werden

1. stellvertretenden Bürgermeister Rockendorf und
2. stellvertretende Bürgermeisterin Liebing

vorgeschlagen.

c) in die Mitgliederversammlung des NSGB

wird

1. stellvertretender Bürgermeister Rockendorf

vorgeschlagen.

Gemäß Hinweis von Stadtoberamtsrat Weick soll Stimmführer Bürgermeister Quade sein. Für die Mitgliederversammlung des NSGB wird auf Grund der Größe des Gremiums nur ein Mitglied benannt.

Der Rat stimmt den Vorschlägen jeweils einstimmig zu.

24. Anträge und Anfragen

Ratsherr Kellner bringt an, dass die SPD-Fraktion einen Antrag auf Durchführung der Ratssitzungen unter einer 2-G-Regelung stellen wollte. Da die Nds. Corona-Verordnung in ihrer aktuellen Fassung eine solche Regelung nicht zulässt, wird der Antrag nicht weiter thematisiert. Nichts desto trotz sollte man als Ratsmitglied als Vorbild vorangehen, so Ratsherr Kellner.

Bürgermeister Quade ergänzt, dass er die Mandatsträger ebenso in einer Vorbildfunktion sieht und, dass sich nach seinem Wissen die Ratsmitglieder, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen dürfen, freiwillig vor den Sitzungen testen lassen.

Ratsvorsitzender Levin bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und spricht seine Hoffnung auf deren Fortsetzung aus.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:55 Uhr

Die Einwohnerinnen- / Einwohnerfragestunde findet mangels Interesse im Anschluss nicht statt.

gez. Levin
Ratsvorsitzender

gez. Quade
Bürgermeister

gez. Hübner
Protokollführerin

Das Protokoll wurde in der Ratssitzung am 17.03.2022 genehmigt.

RatP04112021